

(mas) Viel deutet derzeit darauf hin, dass es am 20. April zu einem Endspiel um die Verbandsklassenmeisterschaft zwischen dem SV Deuchelried und dem TTC Tuttlingen kommen wird. Doch zuvor haben beide Mannschaften noch Pflichtaufgaben zu erledigen. Die Tuttlinger mussten am Samstag nach Witzighausen reisen, wo es einen reichlich mühsamen 9:6-Sieg gab.

Bereits in der Vorrunde hatten sich die Blau-Weißen gegen den derzeitigen Tabellensiebten schwer getan, als es ebenfalls ein 9:6 gegeben hatte. Im Auswärtsspiel in Senden bei Ulm lief es ganz ähnlich, wobei es die Tuttlinger verpassten, beim Stand von 8:3 eine schnelle Entscheidung herbeizuführen. So war es Ralf Kohler, der nach drei Spielverlusten in Folge den so wichtigen neunten Punkt für seine Mannschaft beisteuerte.

Zuvor hatten es die Tuttlinger einmal mehr den guten Doppeln und dem ganz starken vorderen Paarkreuz zu verdanken, dass es zu hohen Führung kommen konnte. Vor allem Thomas Fader bewies eindrucksvoll seine derzeitige Topform. Mit ganz klaren 3:0-Erfolgen über Steffen Tospann und Robin Sachs schraubte der 19-Jährige seine Rückrundenbilanz auf acht Siege bei vier Niederlagen. Auch Detlef Stickel holte wie in den 15 vorangegangenen Spielen erneut zwei Punkte für seine Mannschaft. Dabei musste die Tuttlinger Nummer eins gegen den wie entfesselt spielenden Tospann allerdings heftigen Widerstand brechen, bevor er nach 0:2-Satzrückstand das Spiel doch noch drehen konnte.

Läuft es am vorderen Paarkreuz derzeit fast optimal, so gibt es am mittleren Paarkreuz durchaus noch Luft nach oben. Markus Schmitz gelang zwar ein Sieg über Lehner, doch in seinem zweiten Einzel gegen Jehle blieb die Tuttlinger Nummer drei doch einiges schuldig. Noch schlechter lief es für Sebastian Fader, der am Samstag gleich zwei Niederlagen hinnehmen musste. Durchwachsen dieses Mal auch die Leistungen am hinteren Paarkreuz. Martin Ettwein und Ralf Kohler gelangen zwar Pflichtsieg über Maywald, doch mussten beide Spielverluste gegen den allerdings stark spielenden Stefan Staudenecker hinnehmen.

Die Spiele im Einzelnen (Tuttlinger Spieler zweitgenannt): Steffen Tospann/Andreas Jehle - Thomas Fader/Martin Ettwein 1:3 (4:11, 9:11, 11:2, 5:11); Robin Sachs/Michale Maywald - Detlef Stickel/Sebastian Fader 0:3 (6:11, 7:11, 6:11); Ludwig Lehner/Stefan Staudenecker - Markus Schmitz/Ralf Kohler 3:0 (12:10, 11:7, 11:4); Tospann - Th. Fader 0:3 (5:11, 5:11, 14:16); Sachs - D. Stickel 0:3 (0:11, 7:11, 3:11); Jehle - S. Fader 3:0 (11:9, 13:11, 12:10); Lehner - Schmitz 1:3 (4:11, 6:11, 11:7, 7:11); Staudenecker - Kohler 3:0 (11:5, 11:7, 11:9); Maywald - Ettwein 3:0 (5:11, 10:12, 4:11); Tospann - D. Stickel 2:3 (11:6, 13:11, 6:11, 7:11, 6:11); Sachs - Th. Fader 0:3 (8:11, 4:11, 5:11); Jehle - Schmitz 3:0 (11:9, 11:5, 11:8); Lehner - S. Fader 3:0 (11:6, 11:7, 11:4); Staudenecker - Ettwein 3:2 (11:8, 5:11, 11:7, 9:11, 11:6); Maywald - Kohler 1:3 (5:11, 5:11, 11:7, 10:12).